

# Termine

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **38 (1962-1963)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Joachim Schoeps neu herausgegeben, nachdem einige Stellen umgearbeitet worden sind und in Erweiterung der ursprünglichen Ausgabe noch anschauliches Bildmaterial hinzugefügt worden ist. Das Buch ist frei von jeglichen politischen Tendenzen. Es führt den Leser in die jüdische Glaubenswelt ein und macht ihn mit den vielfältigen Bräuchen, Sitten und Kulturformen, in denen sich die jüdische Religion äußert, vertraut. Die drei Hauptteile – Der Tag des Juden, das Haus des Juden und das Jahr des Juden – behandeln einen jeweils in sich abgeschlossenen Themenkreis.

Unter den 61 Abbildungen befindet sich eine Vielzahl von Darstellungen jüdischer Kultgeräte. An diesen Kultgeräten läßt sich unter anderem die Verschiedenartigkeit des jüdischen Kunsthandwerks in den verschiedenen Gegenden und während der verschiedenen Jahrhunderte ablesen. Daneben sind noch einige künstlerische Darstellungen jüdischer Szenen und Abbildungen von Kultbauten aus verschiedenen Zeiten wiedergegeben. V.

\*

Walter Hubatsch

### Hitlers Weisungen für die Kriegführung 1939–1945

Verlag Bernhard und Graefe, Frankfurt am Main, 1962.

Der deutsche «Führer» und oberste Befehlshaber der Wehrmacht, Adolf Hitler, pflegte seine Richtlinien für eine bevorstehende militärische Aktion oder einen bestimmten Operationsbereich in der Gestalt besonderer «Führerweisungen» niederzulegen. In diesen Weisungen waren, bis weit hinunter in die Einzelheiten und vielfach auf lange Sicht gesehen, die Grundsätze für das militärische Verhalten in einem konkreten Bereich festgelegt. Es war dann Aufgabe der militärischen Fachstellen, insbesondere des Oberkommandos der Wehrmacht, den Anordnungen des Diktators die generalstabliche Form zu geben und ihre praktische Realisierung sicherzustellen – eine Aufgabe, die je länger je schwieriger wurde, je mehr sich Hitler vom Boden des militärisch Möglichen entfernte.

Eine Betrachtung der Führerweisungen in ihrer Gesamtheit mußte den Historiker nicht nur als wesentliche Erkenntnisquelle zur Geschichte des Zweiten Weltkrieges, sondern namentlich auch als Schlüssel für die zentrale Figur des «Feldherrn» Hitler reizen. Walter Hubatsch, der sich durch seine bisherige Forschungsarbeit als einer der besten Kenner der Geschehnisse des Zweiten Weltkrieges ausgewiesen hat, unternimmt es in dem vorliegenden Band, die insgesamt 51 Weisungen sowie 24 weitere Befehle grundsätzlicher Art, die Hitler zwischen dem 3. April 1939 und dem 15. April 1945 zur Kriegführung erlassen hat, in der Originalfassung als systematisch gegliederte Gesamtdarstellung zu veröffentlichen. Diese wissenschaftlich saubere, vollständige Sammlung der Weisungen Hitlers bietet für jenen, der sie zu lesen versteht, unerhört eindrucksvolle Einblicke in die Gedankenwelt eines mit beispiellosen Machtbefugnissen ausgestatteten Psychopathen und militärischen Dilettanten, der mit erschütternder Rücksichtslosigkeit und sturer Einsichtslosigkeit bis zuletzt seine Ziele verfolgt und damit das deutsche Volk mit sich in einen nie erlebten Abgrund gerissen hat.

Dieses Buch ist eine unentbehrliche Ergänzung des zurzeit erscheinenden «Kriegstagebuchs des Oberkommandos der Wehrmacht»; wer sich über die geistigen Hintergründe des letzten Krieges Rechenschaft geben möchte, wird an diesen deprimierenden Dokumenten nicht vorbeigehen können. Kurz

\*

### Kleiner Bertelsmann Weltatlas

Herausgegeben vom Kartographischen Institut Bertelsmann in Zusammenarbeit mit der Bertelsmann Lexikon-Redaktion. Bearbeitet unter Leitung von Dr. W. Bormann und W. Lenz, Länderlexikon: W. Ludewig. 440 Seiten mit 185 mehrfarbigen Karten, davon 41 sechsfarbige Hauptkarten und 144 zweifarbige Stadtpläne, Reisegebiete und Spezialkarten sowie einem umfangreichen Länderlexikon. Register mit über 42 000 Hinweisen. Format 11,8 x 18,8 cm. Balacuir Einband 13.80 DM.

In neuem Gewand und völlig neu bearbeitet zeigt sich der «Kleine Bertelsmann Weltatlas» in seiner 42. Auflage. Das Länderlexikon behandelt in alphabetischer Folge fast 120 unabhängige Staaten und rund 140 abhängige Gebiete. Für jedes dieser Länder werden Auskünfte über die Staatsform bzw. den politischen Status, die Landesnatur, die Bevölkerung, die Wirtschaft und den Verkehr gegeben. Das Register enthält über 42 000 Hinweise auf die in den Haupt- und Nebenkarten verzeichneten Ortsnamen und topographisch-geographischen Begriffe. V.

∴

Korv.Kapt. a. D. H. Bredemeier

### Schlachtschiff Scharnhorst

Koehlers Verlagsgesellschaft Jugenheim/Bergstraße. Ganzleinen 19.80 DM.

Von der Indienstellung im Januar 1939 bis zum Untergang im Dezember 1943 im Nordmeer erfahren wir alles Wissenswerte über das Schlachtschiff Scharnhorst.

Das Buch, welches auf eigenen Erlebnissen, Tagebuchaufzeichnungen sowie einer umfangreichen Photo- und Dokumentensammlung aufgebaut und durch Berichte von Besatzungsmitgliedern ergänzt ist, hat dokumentarischen Wert. Wir erleben das Geschehen an Bord und die historischen Ereignisse wirklichkeitsgetreu mit:

Angefangen bei den gemeinsamen Unternehmungen mit der «Gneisenau», die die Engländer, denen die beiden Schiffe viele Sorgen machten, «The ugly sisters» taufen. Weiter: 1939 Versenkung des Hilfskreuzers «Rawalpindi» in der Islandenge, 1940 Sicherung der Landung in Norwegen, Seegefecht bei den Lofoten mit der «Roon», Versenkung des Flugzeugträgers «Glorious», 1941 Kreuzerrieg im südlichen Atlantik, wobei neun Schiffe versenkt wurden, 1942 den aufsehenerregenden Durchbruch durch den Englischen Kanal und schließlich der letzte Einsatz, der im Dunkel des Polar-meeres mit dem Totalverlust des Schiffes endete. pac

\*

Erich Landgrebe

### Urlaub in Spanien

Ein Reiseführer für Menschen von heute. Herausgegeben von der Bertelsmann Reisebücher-Redaktion. 192 Seiten mit

62 Photos und 2 doppelseitigen Ubersichtskarten. Format 11,8 x 18,8 cm. Laminierter Einband 5.50 DM. C. Bertelsmann Verlag, Gütersloh.

Der Spanienführer von Erich Landgrebe ist eine Fundgrube für Entdeckungen und ein praktischer Ratgeber für jeden sonnenhungrigen Ferienreisenden, der jenseits der Pyrenäen das dringliche «Heute» gegen das sorglose «mañana» (Morgen) vertauschen möchte.

Erich Landgrebe ist oft durch das Land gereist und hat die Küste wie das innere Bergland in gleicher Weise kennengelernt: Er hat die historischen Stätten Spaniens besucht, die modernen Badeorte, das weltberühmte Museum des Prado, den Wallfahrtsort Santiago de Compostela. Er ist in Granada durch das Zigeunerviertel des Albaicín gestreift, hat den Stierkampf erlebt und die Farbigkeit spanischer Feste. So enthält das Buch nicht nur eine trockene Aneinanderreihung von Namen, sondern bemüht sich um ein tieferes Verständnis des Reiselandes. V.

\*

Heinrich Schiffer

### Wilder Erdteil Afrika

Das Abenteuer der großen Forschungsreisen. 425 Seiten, 161 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln, 45 Abbildungen und Karten im Text. Leinen DM 36.–. Athenäum Verlag, Frankfurt am Main.

Dieses nach Inhalt und Ausstattung hervorragende Werk ist von brennender Aktualität. Wohl werden darin die großen Forschungsreisen seit der Entdeckung des Schwarzen Erdteils geschildert – und wie geschildert! Wohl begegnen wir den Namen dieser Männer, die sich durch ihre Unerschrockenheit, ihre Kühnheit und ihren wissenschaftlichen Forschungsdrang ausgezeichnet haben, sich durch keinerlei Gefahren und keinerlei Hindernisse abschrecken ließen – aber Heinrich Schiffer führt uns gerade dadurch mitten in die Problematik der afrikanischen Gegenwart. Die Stanley, Livingstone, Nachtigal und die anderen Forscher und Entdecker haben ja – bewußt oder unbewußt – durch ihre Taten den Weg geöffnet, der für die afrikanischen Völker über die Epoche des Kolonialismus zur Unabhängigkeit führte. Ein Register, ausführliche Quellenangaben und eine Chronik bis zum Jahre 1962 vervollständigen das Werk, das sich als Weihnachtsgabe ganz besonders empfiehlt. V.

## Termine

1963

Januar

13. ev.

20.

Hinwil ZH:  
19. Militär-Skihindernislauf  
Läufelfingen, Wasserfallen-  
Vogelberg oder Langenbruck;  
13. Nordwestschweiz. Militär-Ski-  
wettkämpfe des UOV Baselland  
und der Inf.Rgt. 21 und 22.

März

9./10.

Obersimmental:  
1. Zwei-Tage-Wintergebirgs-Ski-  
lauf des UOV.